Lindenblatt

der

Lindenschule Wülfrath

Städtische Gemeinschaftsgrundschule

25. Ausgabe **Juni 2015**

Neue Schulleitung

Seit dem 01.02.2015 wurde Birgit Haske durch das Schulamt des Kreises Mettmann auf unbestimmte Zeit die Schulleitung der Lindenschule übertragen, da Frau Leuth weiterhin langzeit-erkrankt war und Frau Aufgebauer ihre Aufgabe als Konrektorin wegen Mutterschutz und Elternzeit nicht mehr wahrnehmen konnte. Frau Haske übernahm die Schulleitung zusätzlich zu ihrer ursprünglichen Aufgabe, der Schulleitung der Grundschule Ellenbeek. Ausdrücklich bedankt sie sich beim Kollegium, der Schulpflegschaft und dem Förderverein für die herzliche und offene Aufnahme.

Frau Hilbring nimmt ebenfalls Aufgaben der Schulleitung wahr, da Frau Haske nicht täglich vor Ort sein kann.

Frühlingsfest in der Lindenschule

Rechtzeitig zu Frühlingsbeginn startete das Frühlingsfest der Lindenschule, auf dem verschiedene Arbeitsgemeinschaften und Projektgruppen unserer Schülerinnen und Schüler ihr Können vorstellten. *Fortsetzung Seite 12*

Time to say „Good-bye"

Nach vielen Jahren unterrichtlicher Tätigkeit können Frau Kritikos, Frau Leuth und Frau Duthe-Hebmüller ihren Ruhestand genießen. Frau Inanici ist langfristig erkrankt und zurzeit nicht in der Schule.
Wir danken den Kolleginnen für ihr Engagement und wünschen ihnen nun viel Zeit und Freude für alle Hobbys, aber auch Zeit zum Entspannen.

Einschulung

„A, E, I, O, U – du gehörst dazu!" sangen und tanzten am 21. August einige Drittklässler zur Begrüßung der 70 neuen Erstklässler der Lindenschule. Die Schulneulinge und ihre Gäste staunten, denn auch die Trommelkids und die anderen Kinder der Frosch- und Fledermausklasse gaben eine tolle Vorstellung ihres Könnens. Während die Mäuse, Raben und Elefanten mit ihren Lehrerinnen ihre erste richtige Schulstunde erlebten, verwöhnte der Förderverein der Lindenschule die Gäste unserer Erstklässler mit Kaffee, kalten Getränken und Kuchen, den die 2. Klassen gespendet hatten. Vielen Dank!

Unsere Paten

Für viele Erstklässler ist der Einstieg ins Schulleben eine enorme Umstellung. Damit der Einstieg unseren Schulneulingen leichter fällt, bekommt jeder einen Paten aus einer höheren Klasse. In diesem Jahr haben sich die Löwen, Frösche und Fledermäuse dazu bereit erklärt. Diese übernehmen für ein Jahr die Verantwortung für ihr Patenkind. Sie helfen ihm beim Zurechtfinden im Schulalltag und auch bei gemeinsamen Unterrichtsprojekten.

Sicher über die Straße

Am 21. August 2014 begann für 70 Kinder die Schulzeit an der Lindenschule. Die Erstklässler sind jedoch nicht nur Schulanfänger, sondern auch Verkehrsanfänger, auf die besonders Rücksicht genommen werden muss. Da Erstklässler ihre Umwelt oftmals anders wahrnehmen als Erwachsene, wurde direkt zu Anfang das sichere Überqueren der „Lindenstraße" und der Straße „In den Eschen" geübt. Hierbei wurden auch die Gefahrenpunkte genau erklärt.

Schon bald schafften alle Kinder die Überquerung der Straßen ganz ohne Schwierigkeiten!

Unsere Klassenfahrt nach Neuss-Uedesheim

Am Montag, den 25. August 2014 ist die Igelklasse mit Frau Duthe-Hebmüller und Herrn Marschal auf Klassenfahrt gefahren. Unser Programm hieß: "Spurensuche 1900".

Am ersten Tag haben wir nachmittags auf dem Spielplatz gespielt, Papier geschöpft und sind abends, in der Dämmerung, zum Rhein gegangen. Wir haben mit den Taschenlampen zu den Schiffen geblinkt und manche haben zurückgeblinkt. Wir haben auch eine Flaschenpost in den Rhein geworfen. Hoffentlich bekommen wir eine Antwort!

Am nächsten Tag bekamen die Jungen Kappen und die Mädchen Schürzen wie um 1900 und es ging zu einem Bioladen. Dort wurde Gemüse gekauft. Das wurde dann in unserem Aufenthaltsraum klein geschnitten. Alles kam in einen großen Topf, wurde in der Küche zubereitet und abends gab es die Gemüsesuppe als Beilage.

Am Nachmittag haben wir alte Haushaltsgeräte kennengelernt und Wäsche wie in alter Zeit auf dem Waschbrett gewaschen. Wir haben "Blinde Kuh" und "Stille Post" gespielt. Es war ein Riesenspaß.

Abends hatte es aufgehört zu regnen und Herr Marschal hat $1\frac{1}{2}$ Stunden Fußball mit den Kindern gespielt. Wir konnten auch mit Kreide malen und Hüpfekästchen spielen.

Am Mittwochmorgen schien die Sonne und wir konnten am Rhein Muscheln und Steine sammeln. Es war schön!

Herausgeber: Förderverein Lindenschule e.V.

Klassenfahrt der Tigerklasse

Am 27. August ist die Tigerklasse um 8 Uhr nach Uedem gestartet. Schon im Bus waren wir alle ganz aufgeregt. Wie wird es wohl auf dem Reiterhof sein?

Auf dem Hoetzenhof haben wir erst einmal unsere Zimmer belegt und mit einiger Mühe die Betten bezogen. Danach wurden wir auf dem Reiterhof herum geführt. Hier gibt es eine riesige Spielscheune, einen Streichelzoo mit Hasen, Ziegen, Ponys, einem Esel, Hängebauchschweinen und Lamas, zwei Fußballfelder, eine Strohscheune und drei ganz große Hüpfkissen. Wir konnten dann bis zum Mittagessen alles erkunden und waren schon ziemlich ausgepowert, als wir am Tisch saßen. Das Essen war total lecker!

Am Nachmittag hatten wir dann unsere erste Reitstunde. Die Pferde waren schon recht groß und einigen war es auch recht mulmig. Aber dann waren wir doch richtig stolz, dass wir alle unsere Runden durch die Reithalle drehen konnten. Am nächsten Tag waren wir schon richtig mutig auf den Pferden und wir durften zum ersten Mal traben. Madita wurde von ihrem Pferd gebissen, aber es gab zum Glück nur einen blauen Fleck.

Auch die Hof-Rallye, die Planwagenfahrt und die Mühlenbesichtigung waren toll. Abends haben wir gegrillt, ein Lagerfeuer angezündet und Stockbrot gebacken.

Mit den Taschenlampen waren wir im Strohlabyrinth. Danach haben wir eine Nachtwanderung gemacht. Der Hoetzenhof-Hund ist uns dabei nachgelaufen und wir hatten ziemliche Angst, dass er unter ein Auto kommt. Deshalb haben wir aus der Kapuzenkordel von Frau Wagners Jacke eine Leine gemacht.

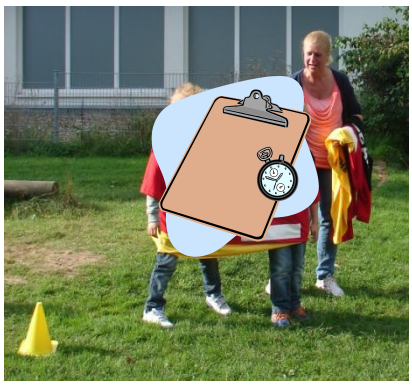
Schade, dass wir am Freitag schon wieder zurück mussten - wir wären alle noch gerne geblieben!!!

Francesca, Luis aus der 4b

Sport-Spiele-Tag

Am 16. September ging es an der Lindenschule äußerst sportlich zu. Während die Dritt- und Viertklässler zu den Bundesjugendspielen auf dem Erbacher Berg waren, durften die Erst- und Zweitklässler bei strahlendem Sonnenschein tolle Bewegungsangebote wie Rasenski, Kegeln, Jonglieren, Fußball, Stelzen laufen Rollbrett fahren, Tischtennis, Slackline etc. ausprobieren.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei den Vätern und Müttern, die die einzelnen Angebote betreut haben!



Bundesjugendspiele

Am D**iens**tag, 16.9.2014, sind die 3. und 4. Schuljahre zum Erbacher Berg gelaufen um die Bundesjugendspiele zu machen. Wir haben mit dem Schlagball geworfen, Weitsprung und einen 50-Meter-Sprint gemacht. Alle haben sich sehr angestrengt und hatten wegen der Sonne auch rote Köpfe. Weil wir auch das Sportabzeichen versucht haben, mussten wir Seilchen springen und einige von uns auch noch einen 30-Meter-Sprint schaffen. Zum Schluss sind alle Mädchen und Jungen noch 2 Runden um den Sportplatz gelaufen, das war die lange 800-Meter-Strecke. Das war sehr anstrengend, aber alle Tigerkinder haben durchgehalten. Hoffentlich bekommen viele eine Urkunde oder das Sportabzeichen!

Colin, Klasse 4b

Hochzeit unter Strom

Am 29.11.2014 führte die Theatergruppe „Wilde Hummel" das Stück „Hochzeit unter Strom" für Kindergartenkinder und die Schüler unserer 1. Klassen auf.

Unter dem Motto „Kultur macht Spaß in jedem Alter." lud RWE Deutschland ins Theater ein. Das Stück dauerte zirka 45 Minuten. In Zusammenarbeit mit dem Theater „Wilde Hummel" machte die RWE-Bildungsinitiative „3 mal E" das Thema Energie anschaulich und begreifbar und verpackte es in eine spannungsvolle und energiegeladene Geschichte:

Das verliebte Pärchen Gundi und Gustel zieht in seine erste gemeinsame Wohnung und bereitet voller Vorfreude seine Hochzeit vor. Doch plötzlich ist der Strom weg, die Haare noch nass, der Kuchen noch nicht fertig und der Kühlschrank fängt an zu tauen.

Mit der Veranstaltung für Kinder möchte das Unternehmen insbesondere das ganz junge Publikum für die Bühne begeistern.

Tatsächlich hatten die Kinder viel Spaß und verfolgten die Aufführung mit großem Interesse und viel Spannung.

Blitzmarathon

Einmal im Jahr findet bundesweit der "Blitzmarathon" statt. Er geht 24 Stunden lang und die Polizei kontrolliert die Geschwindigkeit der Autofahrer.

In diesem Jahr durfte die Tigerklasse beim Blitzmarathon mitmachen. Jeder von uns hat vorher eine rote und eine grüne Karte mit einem traurigen und einem lachenden Smiley gebastelt. Die Polizei hat die Autofahrer vor unserer Schule in der Tempo-30-Zone kontrolliert. Alle, die zu schnell gefahren sind, haben von uns eine rote Karte bekommen, damit sie in Zukunft daran denken, dass man vor einer Schule besonders vorsichtig sein muss. Vielen Autofahrern konnten wir aber eine grüne Karte geben, weil sie langsam genug gefahren sind. Besonders spannend war es, durch die Laserpistole zu schauen und die Geschwindigkeit zu messen. Schade, dass die Stunde so schnell um war.

Angelina, Klasse 4b

Weste an, Kapuze auf!

Im Rahmen der ADAC-Aktion „Sicherheitswesten für Schulanfänger" wurden unsere Schulneulinge heute mit kindgerechten, kostenlosen Warnwesten ausgestattet. Diese Sicherheitswesten machen unsere Kinder auf ihrem täglichen Schulweg sichtbarer und somit sicherer. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur Verkehrssicherheit von Kindern geleistet.

Martinssingen – eine Tradition an der Lindenschule

Auch in diesem Jahr machten sich am 11. November alle Lindenschüler mit ihren selbstgebastelten Laternen pünktlich zur ersten Stunde auf den Weg zum Schulhof In den Eschen. Dort versammelten sie sich zusammen mit den Kindern des DRK-Kindergartens um das Martinsfeuer, welches Herr Schott (Hausmeister) bei Ankunft der Kinder entfachte. Gemeinsam wurden Martinslieder gesungen. In der Morgendämmerung leuchteten die Laternen in schönen bunten Farben.

Bei dem anschließenden Frühstück in den Klassen staunten die Erstklässler, denn einen so großen Weckmann hatte noch keiner von ihnen gesehen.

Wir danken dem Förderverein für das Spenden der außergewöhnlichen Weckmänner!

Bundesweiter Vorlesetag – auch an der Lindenschule

Am 21. November 2014 nahm die Mäuseklasse am Bundesweiten Vorlesetag teil. In der 2. Stunde, in der eigentlich die Kinder den Lesemüttern etwas vorlesen, lasen dieses Mal die beiden Lesemütter und Frau Hilbring den Kindern Geschichten vom kleinen Eisbären und von Mats und den Wundersteinen vor.

Herausgeber: Förderverein Lindenschule e.V.

Morgendliche Adventsstimmung

Jeden Montag im Advent trafen sich alle Lindenschüler mit ihren Lehrerinnen im Treppenhaus, um gemeinsam weihnachtliche Lieder zu singen. Begleitet wurden sie dabei von der Musiklehrerin Frau Bach und den Kindern der Chor-AG.

Nikolausfeier

„Sei gegrüßt, lieber Nikolaus!" sangen am vergangenen Freitag die Kinder der Lindenschule zur Begrüßung des Bischofs Nikolaus. Zunächst trugen einige mutige Schüler ein paar Gedichte vor und dann hörten die Kinder eine Geschichte über den Bischof Nikolaus. Nikolaus war ein guter Mann, der besonders ein Herz für Kinder hatte. Deswegen lieben die Kinder ihn auch heute noch. Natürlich hatte der Nikolaus in diesem Jahr auch eine Kleinigkeit für jedes Kind dabei. Zum Abschied erklärte der Nikolaus noch, wie auch wir in der heutigen Zeit ein klein wenig wie Bischof Nikolaus sein können. Viele Kinder schüttelten dem Nikolaus zum Abschied die Hand. Zurück blieben strahlende Kinderaugen.

Adventsgottesdienst

Über die Hauptsache zu Weihnachten haben sich die Lindenschüler/innen, Lehrerinnen und ein paar Eltern im Adventsgottesdienst am 16. Dezember in der evangelischen Stadtkirche Gedanken gemacht. Die Erstklässler hatten hierzu ein kleines Streitgespräch mit Tieren eingeübt. Dem Eisbären war Schnee am wichtigsten, der Dachs wollte einfach nur schlafen, die Elster freute sich auf neuen Schmuck. Der Esel aber wurde böse und schimpfte mit allen Tieren: „Die Hauptsache zu Weihnachten ist doch das Kind!" Da nickten alle Tiere beschämt, denn das hatten sie leider mit der Zeit völlig vergessen …

„Ein Weihnachtsessen für alle"

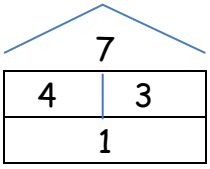
Auch in diesem Jahr zeigten viele Familien der Lindenschule ein Herz für bedürftige Menschen in unserer Umgebung und spendeten reichlich Lebensmittel und kleine persönliche Geschenke für die Tüten für die Velberter Tafel. Gemeinsam wurden die gesammelten Sachen in schöne Geschenktüten verpackt und zur Tafel gefahren.

Einsatz auf dem HWM

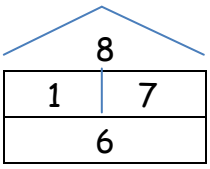
Auch auf dem Herzog-Wilhelm-Markt 2014 waren zahlreiche Eltern und auch Lehrer für die Lindenschule im Einsatz. Ob in der Bude „Zur Penne", beim Verkauf von Pommes und Froschbowle oder am Nikolaustag bei der Betreuung des Kinder-karussells – das Engagement war groß. Der an beiden Tagen erzielte Erlös soll unserem Zirkusprojekt im Sommer 2015 zufließen!

Landesweiter Mathewettbewerb Runde 2

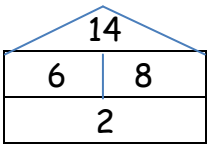
Im letzten Jahr haben alle Viertklässler der Lindenschule am landesweiten Mathewettbewerb teilgenommen, doch nur 3 Viertklässler sind in die 2. Runde gekommen. Am 3.2.2015 durften wir, Colin Röhrig, Jesper Hilbring und Fynn Cibis, nach Haan fahren. Dort haben wir mit ca. 50 anderen Kindern aus der Umgebung an der 2. Runde teilgenommen. Wir hatten von 14.00-15.25 Uhr Zeit, Aufgaben zu lösen, natürlich jeder für sich. Eine Aufgabe hat uns besonders viel Spaß gemacht:



Haus 1



Haus 2



Haus 3

Frage: Wie heißt das 8. Haus?

Am Schluss hat Frau Hilbring uns allen 3 ein großes Eis spendiert. Das war echt cool!

Bericht von Colin Röhrig und Jesper Hilbring

Herausgeber: Förderverein Lindenschule e.V.

Frühlingsfest am 20. März 2015

Wir starteten mit einer gemeinsamen Vorführung in der Turnhalle. Die AGs von Frau Sander trugen jeweils mehrere Stücke auf ihren Trommeln, Gitarren oder Flöten vor. Hier konnten sich Eltern und Freunde der Lindenschule an den erstaunlichen musikalischen Fähigkeiten ihrer Kinder erfreuen.

Aber auch durch die beiden sich anschließenden Stücke der Musical - AG wurde das Publikum durch das großartige Können der Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Gesang und tänzerischer Darstellung mitgerissen. Beide Musikstücke stammten aus dem Musical „Der König der Löwen". Die dazu benutzen Tiermasken, die in der Projektgruppe „Tiere" gebastelt wurden, trugen zum Gelingen dieser Programmpunkte bei. Außerdem präsentierte die Hüte - Projektgruppe ihre kreativen Ergebnisse auf einer Modenschau.

Im Anschluss an die gemeinsame Eröffnung des Frühlingsfestes bestand die Gelegenheit, überall im Schulgebäude die Ergebnisse der vorangegangenen einwöchigen Projektwoche zu bestaunen. Folgende Projektgruppen waren durch die Lehrkräfte angeboten worden:

<u>Für die Klassen 1 und 2</u>
Kochstudio
Vom Ei zum Huhn
Experimente
Fit in den Frühling
Hüte basteln
Tiere

<u>Für die Klassen 3 und 4</u>
Vorlesetheater
Sportfreunde
Rund ums Osterei
Besondere Orte in Wülfrath
Literaturprojekt „Sams Wal"
Neue Kunst aus alten Zeitungen

Das große Angebot in der Cafeteria sorgte zudem für das leibliche Wohl aller Besucher auf unserem Frühlingsfest. Dazu waren zahlreiche fleißige Helferinnen und Helfer im Einsatz. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank! Der Erlös des Frühlingsfestes wird für das Zirkusprojekt zu Beginn des neuen Schuljahres verwendet.

Ein Ausflug in die Vergangenheit

Passend zu unserem aktuellen Thema „Früher und Heute" besuchten wir, die Zweitklässler, das Heimatmuseum in Heiligenhaus. Wir bestaunten eine alte Küche und einen original Tante-Emma-Laden (selbst die Mäuse treiben hier noch ihr Unwesen). Doch mit am besten gefiel uns das Klassenzimmer mit den alten Bänken, Tintenfässchen und Schiefertafeln. Wir waren doch erleichtert, dass kein „echter" Lehrer von damals vor uns stand – sonst hätten wir bestimmt nicht so albern sein dürfen.

Jetzt freuen wir uns auf die anstehenden Oma- und Opa-Tage, um nochmal ganz genau nachzufragen…

Der Oma-Opa-Tag

Im Rahmen des Themas „Früher und heute" führten die zweiten Klassen einen Oma-Opa-Tag durch. Denn wer kann uns besser von früher erzählen, als die Großeltern? Vorher waren alle Kinder zu Besuch im Museum Abtsküche , in dem viele alte Dinge, wie Schulbänke, Tintenfass und ein alter Krämerladen zu sehen waren. Die Kinder hatten im Anschluss daran einen Fragenkatalog erarbeitet, was sie denn alles genau von den Großeltern erklärt haben wollten. Darin waren natürlich Fragen enthalten, wie:

- Warst du lieb in der Schule?
- Welche Fächer hattest du?
- War euer Lehrer streng?
- Welche Bücher hattest du?
- Was habt ihr in der Pause gespielt?

An dem Tag selbst konnten die Omas und Opas zunächst eine Stunde Unterricht im 2. Schuljahr von heute ansehen. Nach dieser ersten Stunde gab es Dank der Unterstützung vieler lieber Eltern zur Stärkung Kaffee und Kuchen. Das hat allen gut gemundet – den Kindern und auch den Großeltern.

Nach der Pause mussten nun die Großeltern Rede und Antwort stehen. An den erzählten Geschichten aus der damaligen Zeit hatten alle große Freude und die Kinder hörten aufmerksam und interessiert zu. Besonders gut fanden die Kinder die Streiche der Großeltern und die Sütterlinschrift, die so ganz anders ist, als die Vereinfachte Ausgangsschrift der Kinder.

Vielen Großeltern hat der Tag an der Lindenschule gut gefallen.

aid-Ernährungsführerschein

Stolz und glücklich konnten die Drittklässler ihre aid-Ernährungsführerscheine (www.aid.de) entgegen nehmen. Extra zu diesem Anlass kam die Ernährungsberaterin Astrid Klose zum zweiten Mal zu Besuch, um die Führerscheine feierlich zu überreichen.
Ganz zu Beginn des Projektes war sie schon einmal bei uns gewesen und hatte den Drittklässlern anhand der Ernährungspyramide eine ausgewogene, gesunde Ernährung nähergebracht. Neben der Theorie wurde auch praktisch gearbeitet – lustige Brotgesichter aus Gemüseschnitzen konnten belegt und anschließend auch gegessen werden.

Im Laufe der weiteren Projektstunden, die dann in der Planungsverantwortung der Lehrerinnen und Schüler/innen selbst lagen, wurde geschnibbelt, gerührt und abgeschmeckt. Kunterbunte Nudelsalate und fruchtiger Schlemmerquark durften im Anschluss gemeinsam probiert werden. Ganz nebenbei lernten die Kinder den Umgang mit verschiedensten Küchengeräten, Hygienevorschriften und Aspekte der gesunden Ernährung, sodass die theoretische Prüfung keine Schwierigkeit darstellte.

Eine Herausforderung war dann noch mal die praktische Prüfung! Um die ganze Schule mit Frühstück zu versorgen, wurden in Teamarbeit Frischkäsebrote geschmiert und Gemüse und Obst „im Akkord" geschnibbelt. Auf großen Tabletts angerichtet wurde dann ausgeliefert, damit in allen Klassen pünktlich zur Frühstückspause gegessen werden konnte.

Hühner im Klassenzimmer

Am 24.04.2015 hat uns Bauer Grimm im Anschluss an unser Projekt „Vom Ei zum Huhn" mit einigen seiner jungen Hühner besucht. Das war eine große Aufregung auf beiden Seiten. Fast alle Kinder haben sich zum Schluss getraut, ein Huhn zu streicheln oder sogar auf den Arm zu nehmen und sich darüber gewundert, wie weich sich die Hühnerfedern anfühlen.

Fuchs Foxy in der OGATA

Der kleine Fuchs Foxy wurde nach einem Unfall von Rolf Niggemeyer liebevoll gesund gepflegt, konnte aber nicht wieder ausgewildert werden. Inzwischen ist Foxy zahm und zutraulich. So konnte Herr Niggemeyer den Kindern der OGATA Foxy vorstellen. Dies geschah im Rahmen der Projektwochen, die die OGATA zum Thema „Natur und Umwelt" durchgeführt hat.

Hundebesuch in der Löwenklasse

Gleich zwei Hundedamen besuchten im Mai die Löwenklasse auf dem Schulhof der Lindenschule: Noola, ein Golden Retriever, und Lucy, ein Schäferhund-Rottweiler-Mischling, waren mit ihren Besitzern von der Löwenklasse eingeladen worden. Dort konnten die Kinder viele Fragen rund um das Thema „Hund" stellen, das sie gerade im Sachunterricht behandeln. Geduldig ließen Noola und Lucy den aufregenden Vormittag über sich ergehen. Nur Noola war nach dem Schulbesuch so erschöpft, dass sie anschließend erst einmal einige Stunden schlafen musste. Schule kann ja so anstrengend sein….

Fahrt der 4b zur Kunstsammlung NRW in Düsseldorf

Am Donnerstag, den 16.4.2015, war die Tigerklasse im Düsseldorfer Kunstmuseum. Dort haben wir eine Ausstellung des Künstlers Günther Uecker besucht. Im Kunstunterricht hatten wir vorher schon den Lebenslauf und einige seiner Werke kennengelernt. Nun konnten wir seine Nagelbilder in der Ausstellung im Original bewundern. Aber Günther Uecker hat noch viele andere Werke geschaffen, zum Beispiel ein Nagelboot, einen Schwarz-Weiß-Raum, einen Lichtregen und vor allem die Krachmaschine. Da hat er viele Dinge zusammen getragen, die Krach machen: alte Rasenmäher, Waschmaschinen, Radios, Riesenhammer, ... Anschließend konnten wir im Atelier selbst Krachmacher bauen, das hat viel Spaß gemacht und wir hatten eine Menge guter Ideen.
Uecker lebt heute in Düsseldorf und ist in diesem Jahr 85 Jahre alt geworden.
Francesca, 4b

Radfahr-Training der ersten Klassen

Im Mai haben die ersten Klassen unserer Schule im Rahmen der Verkehrserziehung mit dem Radfahr-Training auf dem Schulhof begonnen. An verschiedenen Stationen lernten die Kinder, wie man richtig auf das Rad aufsteigt und losfährt. Außerdem wurden das Umschauen nach hinten, das langsame Fahren, das Fahren um Hindernisse herum, das richtige Bremsen und das Absteigen vom Rad geübt.

Ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung durch die Eltern!

Mit „Schulengel" den Schülern Gutes tun

Im Juli 2011 haben wir unsere Lindenschule über den Förderverein bei „www.Schulengel.de" angemeldet. Bei jeder Online-Bestellung über Schulengel bekommt das Spendenkonto der Einrichtung (also Förderverein der Lindenschule) 5 – 10 % des Kaufpreises gutgeschrieben. **Wichtig!!!** Der **Einkauf** für den Kunden wird **nicht teurer**. Schulengel leitet die Provisionen dann an unseren Förderverein automatisch weiter. Die Verbraucherzentrale hat nach einem Bericht der Westfalenpost von Mai 2011 keine Bedenken erhoben. Inzwischen wurden über 1.105,47 € auf das Konto des Fördervereins überwiesen.

Also los: Beim nächsten Online-Shopping den Einkauf über www.schulengel.de starten, unsere Einrichtung als Empfänger der Provision auswählen und einkaufen – ohne einen Cent mehr zu bezahlen und trotzdem Geld für die Lindenschule zu spenden. Eine tolle Sache!!!

Klasse 2000 – Fit mit Klaro

Im 2. Halbjahr sind die 1. Klassen mit dem Klaro-Projekt gestartet.

Die Gesundheitsförderin, Frau Mainberger, hat in der 1. Stunde viele Übungen und Experimente zur Atmung durchgeführt. Wir haben die Klaro-Atmung kennengelernt und den Weg der Luft im Körper verfolgt. Danach haben wir die Klaropuppe gebastelt. Manche Eltern /Großeltern haben Klaro sogar einen schicken Anzug genäht.

Ein weiteres Thema war: Wir verstehen uns! Dabei ging es um Zuhörer- und Sprecher-Regeln.

Wir haben gelernt, warum Bewegung wichtig ist und überlegt, wie man möglichst viele Bewegungsmacher und Dampfmacher in seinen Tagesablauf einbauen kann.

Schließlich haben wir noch nach gesunden Getränken und Pausenbroten geforscht.

Zahnprophylaxe

Anfang Mai war es wieder so weit: Die Zahnprophylaxeberaterinnen Frau Wunderlich und Frau Löchte kamen mit Mikki, dem Zahnputzkrokodil, an die Lindenschule. In allen Klassen wurden Aspekte zur Mundhygiene besprochen und danach unter Anleitung kräftig die Zähne geputzt.

Mein Körper gehört mir

Beim Projekt „Mein Körper gehört mir" (der theaterpädagogische werkstatt gGmbH Osnabrück) haben wir viel über Ja- und Nein-Gefühle, über Chat-Regeln und über Sexuellen Missbrauch gelernt. An drei verschiedenen Tagen hatten die dritten und vierten Klassen jeweils eine Unterrichtsstunde zu diesen Themen. Astrid und Tobias haben uns Theaterstücke vorgespielt und mit uns geredet. Wir haben den Körpersong gelernt, an jedem Tag gab es eine neue Strophe. Die ganzen drei Tage waren sehr spannend.

Geschrieben von Cara, Christian und Julia aus der Fledermausklasse

Siehe auch http://www.tpw-osnabrueck.de/

Schnupperstunde in den Klassen 1 und 2

Wie in jedem Jahr lädt die Lindenschule alle zukünftigen Lindenschüler/innen an einem Vormittag im Mai zu einer Schnupperstunde in Klasse 1 oder Klasse 2 ein.

Die bald neuen Erstklässler können in Kleingruppen am Unterricht teilnehmen, mitmachen und anschließend mit den Schulkindern zusammen frühstücken und in die Spielpause gehen.

Kennenlernnachmittag

Am 20. 5. 2015 war es soweit– rund 60 aufgeregte Schulneulinge kamen mit ihren Eltern und Verwandten zum Kennenlernnachmittag in die Lindenschule. Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Schulleitung hatte das Warten auf die allererste Schulstunde für die Kinder ein Ende. Sie lernten in ihren Klassenräumen die anderen Kinder näher kennen.
In der Zwischenzeit konnten die Eltern bei Kaffee und Kuchen erste Kontakte zu Lehrerinnen, der OGATA und dem Förderverein knüpfen. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt den vielen fleißigen Helfern, ohne die unser Kennenlernnachmittag nicht so erfolgreich und schön verlaufen wäre.

Ausflug zum Lernort Natur

GUT ANGEZOGEN

Um 9:30 Uhr stand die Klasse 2a mit gut gepackten Rucksäcken und warm angezogen im Flur der Zweitklässler. Nun ging die Gruppe, angeführt von Frau Wichelhaus, in den Düsseler Wald, um die Natur zu erforschen……

Endlich war der lange Weg geschafft. Vor dem Düsseler Wald packten die Kinder ihr Frühstück aus und aßen erst einmal.

Manche vertrieben sich die Zeit mit Fangenspielen. Endlich kam die erste fertige Gruppe aus dem Wald. Jetzt ging es **los.**

DIE ROLLENDE WALDSCHULE

Im Wald wurden wir von den Förstern empfangen. Sie erzählten von der Rehfamilie und vom Hirsch. Sie hatten einen großen Anhänger mit ausgestopften Tieren, wie zum Beispiel einen Fuchs, ein Rehkitz und verschiedene Vogelarten. Neben dem Anhänger stand ein Tisch mit verschiedenen Fellen und Rinden.

DIE GREIFVÖGEL

Auf dem Hochplateau hinter dem Wald wartet der Falkner mit den Greifvögeln. Ein Mädchen durfte einen Falken auf den Arm nehmen, doch leider hat es nicht geklappt. Der Vogel sollte zu ihr fliegen. Stattdessen hat der Falke lieber einen Kopfstand mit Umdrehung in der Luft gemacht. Nach einer langen Wanderung durch den Wald sind wir um 12:20 Uhr zurück zur Schule gefahren. Ein schöner Ausflug war vorbei.

Von Elena, Lilly und Lennart (Klasse 2a)

Ausflug in den Wuppertaler Zoo

Schon um kurz nach 8 Uhr ging es los: die Klasse 2c machte sich auf den Weg in den Wuppertaler Zoo. Die Stimmung im Bus war schon auf Hochtouren…
Im Zoo angekommen, wurde erstmal der Proviant ausgepackt und im strahlenden Sonnenschein gepicknickt. Gestärkt für den hügeligen Rundweg starteten wir unsere Tour. Auch wenn sich einige der Zoobewohner bei dem warmen Wetter lieber ein schattiges Plätzchen gesucht hatten, so konnten wir am Ende des Vormittages doch behaupten, die meisten Tiere gesehen zu haben. Es blieb noch Zeit für einen ausgiebigen Spielplatzbesuch und einen aufregenden Parcours über die Hängebrücken. Die Kräfte reichten auf der Rückfahrt sogar noch für ein paar lauthals gesungene Lieder.
Nun werden wir uns an die Arbeit machen und sicherlich interessante „Experten-Texte" über unsere Zootiere verfassen.

Känguru 2015

41 Mädchen und Jungen der 3. und 4. Schuljahre unserer Schule beteiligten sich in diesem Jahr am Känguru-Wettbewerb, dies ist ein Mathematik-Wettbewerb, der weltweit immer am 1. Donnerstag im März stattfindet, dabei müssen die Schülerinnen und Schüler sowohl logisches Denken als auch geometrisches Vorstellungsvermögen beweisen.

Die höchsten Punktzahlen erreichten
in Klasse 3:

1. Sydney Wodarz 3a (Sie hat einen 3. Preis gewonnen); 2. Christian Grigore 3b;
3. Celine Dziedzik 3a

in Klasse 4:
1.Luis Bonk 4b; 2.Marii Bruch 4a; 3.Nike Kurzac 4b

Die meisten Aufgaben in Folge löste ebenfalls Sydney Wodarz und gewann ein T-Shirt für diesen größten Känguru-Sprung.

Finale des Schultenniscups 2015 im Rochusclub

Unser Team Lindenschule hat wieder einen Pokal mitgebracht! An Christi Himmelfahrt stand die Mannschaft mit 7 Düsseldorfer Grundschulen in der Endrunde im Rochusclub in Düsseldorf. Sie gewann ein Vorrundenspiel, unterlag leider in zwei weiteren Spielen.

Das Spiel um Platz 5 konnte das Team um Filip Böhm, Antonia Stahl, Nike Kurzac und Mia Birkenkamp mit 2:1 Punkten gegen die Schule Kaiserswerth 2 für sich entscheiden.

Die Lindenschule war die einzige Schule außerhalb von Düsseldorf, die an der Finalrunde teilnehmen durfte.

Herzlichen Glückwunsch!!!

Links das Team der Klasse 2.

Rechts die „Pokalsieger".

Fünf Schulen beim RWE-Schülerstaffellauf

Willi Wülbeck, Top-Athlet der 1980er Jahre, Deutscher Meister und Weltmeister über 800m im Jahr 1983, forderte die Schüler auf seinen Uralt-Rekord über die 800-Meter-Strecke zu brechen. 14 Achter-Teams aus Park- und Lindenschule, Gymnasium, Real- und Sekundarschule beteiligten sich. Dabei konnten sich Park- und Realschule für das Finale in Iserlohn qualifizieren. Die Lindenschule beteiligte sich mit insgesamt sechs Staffeln, dabei erreichte die Staffel der 4a den 3. Platz.
Der Rekord konnte jedoch nicht geknackt werden.

Siehe auch:
https://taeglich.me/wuelfrath/die-stuermische-jagd-auf-wuelbecks-rekord

4. Wülfrather Schülerlauf

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr startet die Lindenschule am 20.6.2015 zum 4. Mal den "Wülfrather Schülerlauf". Bei der Siegerehrung um 14.00 Uhr gibt es für jeden Läufer eine Urkunde und eine Medaille sowie ein Finisher-Shirt. Die drei schnellsten Jungen und Mädchen aus jeder Altersklasse dürfen sich über einen Pokal freuen.

Die Klasse mit den meisten aktiven Läufern bekommt einen Sonderpreis - wer dies in diesem Jahr sein wird, ist noch offen. Wir lassen uns überraschen.

In diesem Jahr findet im Rahmen des Schülerlaufes für alle Klassen der Lindenschule das Schuljahresabschlussfest statt, deshalb sind alle Kinder und Eltern - nicht nur die Läufer - herzlich eingeladen.

Von 11.30 bis 12.30 Uhr können alle Interessierten ein Tennis-Schnuppertraining auf unserem Fußballplatz machen - angeboten vom TC Ford.
Die Ogata bietet rund um den Lauf Spielstationen für alle Kinder an, der Uhu kommt zu Besuch und die Eltern sorgen für das leibliche Wohl mit Kuchen, Frikadellen, Grillwürstchen, Getränken usw.

Wülfrath | 22. Mai 2015

Lindenschüler drehen Runden für das Zirkus-Projekt

Von Thomas Reuter

Nach den Sommerferien gastiert der Circus Casselly in Wülfrath, um mit den Schülern ein Programm in der Manege zu erarbeiten. Der Erlös des heutigen Sponsorenlaufs dient der Finanzierung dieses Projektes.

Foto: TME

Die Lindenschule hat heute Vormittag einen Sponsorenlauf auf dem Erbacher Berg veranstaltet.
Und noch 'ne Runde: Mädchen und Jungen der Grundschule Lindenstraße waren heute Vormittag ausgesprochen ambitionierte Läufer auf dem Erbacher Berg. Dort hatte die Schule einen Sponsorenlauf zugunsten des Zirkusprojekts gestartet.
Nach den Sommerferien baut der Circus Casselly auf der Spielwiese im Stadtpark wieder seine Zelt- und Wagenstadt auf. Mit den Lindenschülern wird der Familienzirkus dann ein großes Programm erarbeiten. Zuletzt hatte es dieses Projekt vor vier Jahren gegeben – damals auf dem Sportplatz Schlupkothen. Nun wird durch viele Aktionen Geld für das

Vorhaben gesammelt – wie eben durch den heutigen Sponsorenlauf. Viele Kinder haben mehr als 8000 Meter bewältigt – was 20 Runden entspricht. Aber sogar Zweitklässler haben die 10.000-Marke geknackt.

Laufen steht an der Lindenschule hoch im Kurs: Am 20. Juni veranstaltet sie wieder den Wülfrather Schülerlauf. An diesem können aber auch Kindergartenkinder und Eltern teilnehmen. Gestartet wird um 11 Uhr mit den Kindergartenkindern, um 11.30 Uhr laufen die Schüler der 1. und 2. Schuljahre, um 12 Uhr die 3. und 4. Schuljahre, um 12.30 Uhr die 5. und 6. Schuljahre. Um 13 Uhr laufen alle Schüler ab Klasse 7 sowie die Eltern, Großeltern … Die Siegerehrung beginnt um 14 Uhr. Die Strecken sind – je nach Alter – zwischen einem Kilometer und 3,5 Kilometer. Start und Ziel ist jeweils der Schulhof der Lindenschule Wülfrath, Lindenstraße 26.

Das Startgeld beträgt vier Euro, die Anmeldung zum Lauf kann bis zum 13. Juni vormittags im Sekretariat der Schule erfolgen.

Rund um den Schülerlauf veranstaltet die Lindenschule ein Schulfestfest mit Spielstationen, eine Cafeteria sorgt für das leibliche Wohl.

Siehe auch:
https://taeglich.me/wuelfrath/lindenschueler-drehen-runden-fuer-das-zirkus-projekt/

Eine Belohnung für den Sponsorenlauf

Strahlende Kinderaugen: Der Förderverein spendete den fleißigen Läufern des Sponsorenlaufs Eis – REAL war so freundlich die Hälfte zu übernehmen!

Alles Gute Frau Duthe!

Zusammen mit ihrem 4. Schuljahr, der Igelklasse, wird Frau Duthe-Hebmüller die Lindenschule verlassen und in den wohl verdienten Ruhestand gehen.
Bevor sie nach einigen Jahren Elternzeit in den Schuldienst zurückkehrte, übernahm sie ehrenamtlich die Hausaufgabenbetreuung für einige Schüler. In der Schule Rohdenhaus und im Rahmen einer Abordnung auch vorübergehend an der Lindenschule erteilte sie zunächst einige Jahre Fachunterricht.
Dann übernahm sie in Rohdenhaus eine eigene Klasse und unterrichtete diese in fast allen Fächern. Als in Rohdenhaus die jahrgangsübergreifende Schuleingangsklasse eingeführt wurde, stellte Frau Duthe sich auch dieser großen Herausforderung, Erst- und Zweitklässler gemeinsam zu unterrichten.
Doch dann wurde die Schule Rohdenhaus aufgelöst und sie wechselte mit ihren Schülerinnen und Schülern und den Kolleginnen zur Lindenschule. Als Fachlehrerin für evangelische Religion brachte sie sich an beiden Schulen in die Planung und Gestaltung der ökumenischen Schulgottesdienste ein.
Wir danken Frau Duthe für ihr Engagement für ihre Schülerinnen und Schüler und wünschen ihr alles Gute, viel Gesundheit und Freude an ihren Hobbys, Zeit für ihren Garten und das Lesen.

Herr von Ribbeck auf Ribbeck

Herr von Ribbeck auf Ribbeck lebte im Havelland,
ob er eine Frau hatte ist nicht bekannt.
Jedoch haben wir rausgekriegt,
dass es noch eine Verwandte gibt,
die Kinder genauso liebt.
Darum setzt sie mit diesem Birnbaum fort,
was Herr Ribbeck tat, an anderem Ort!
Sie heißt Frau Duthe von Hebmüller aus dem Neanderland
und hat viele Kinder in der Lindenschule gekannt.
Viel gelehrt und viel berichtet,
so dass alle Kinder gut unterrichtet!
Mit viel Liebe und Geduld
hat sie die 4a geschult!

Jetzt im wohlverdienten Ruhestand
setzt sie einen Birnbaum in den Gartenbestand,
und kommt mal ein Kind aus der Klasse daher,
dann fragt sie auch: „Hey Kind, willst ´de´ne Beer?"
So soll es noch viele Jahre gehen,
und man wird sich schon mal wiedersehen,
und in Freude und Dank
zurückdenken an die Schulbank.

Die Igelklasse (4a)

Diesen Birnbaum mit ganz vielen Wünschen für den Ruhestand schenkte die Igelklasse ihrer Klassenlehrerin zum Abschied.

Abschiedsfest der Tigerklasse 4b

Am Samstag (13.6.2015) hat die Tigerklasse ihr Abschiedsfest auf Gut Oben in Oberdüssel gefeiert. Nachdem wir uns mit Würstchen, Salaten und anderen leckeren Sachen gestärkt hatten, durften wir eine Runde auf den Ponys reiten und mit dem Trecker fahren. Das hat besonders Spaß gemacht, weil wir auch alleine lenken durften. Nur gut, dass kein Baum im Weg stand!

Wir hatten im Unterricht ein Abschiedslied eingeübt, das wir den Eltern, Frau Besche und Frau Wagner vorgesungen haben. Dann waren die Eltern gefragt. Sie mussten an 6 Stationen zeigen, was sie so drauf haben: ein Lied singen, einen Tiger malen, ein Gedicht zusammensetzen, Nudeln in einem Glas schätzen und möglichst viele Tiere mit dem gleichen Anfangsbuchstaben aufzählen. Zum Schluss haben die Tigerkinder für die Mamas und Papas Zeugnisse ausgestellt - hoffentlich fallen unsere Zeugnisse auch so gut aus!

Jetzt ist unsere Grundschulzeit fast vorbei, aber wir haben uns fest vorgenommen, uns auch nach unserem Schulwechsel zu sehen.

Tigerklasse 4b

Tschüss, Frau Kritikos!

Frau Kritikos gehört zu den lieben Kolleginnen, die in diesem Jahr ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.
Frau Kritikos bestritt ihre Lehramtsausbildung in Velbert, danach wurde sie in Gelsenkirchen fest eingestellt und war dort einige Jahre tätig. Nach dem 5. Versetzungsantrag gelang es ihr endlich in Wülfrath arbeiten zu dürfen. So startete sie im Jahre 1991 als Grundschullehrerin in Rodenhaus.
Diese Schule war einzügig, sodass Frau Kritikos in ihrer Stufe allen Unterricht alleine planen musste. Ein besonderes Anliegen war es ihr, Unterrichtsinhalte für Kinder erlebbar und erfahrbar zu machen. So pflanzte sie im Außengelände mit den Kindern Bohnen an oder holte Raupen, die sich dann zu Schmetterlingen verpuppten, in das Klassenzimmer.
Vor sieben Jahre kam sie dann, im Zuge der Schließung der Grundschule in Rohdenhaus, gemeinsam mit Frau Leuth, Frau Suska und Frau Duthe, an die Lindenschule.
Mit ihrer herzlichen und offenen Art brachte sie sich schnell ins Kollegium der Lindenschule ein und arbeitete gerne und gut mit ihrem Stufenteam zusammen. Das gemeinsame Planen von Unterricht und Ausflügen in Teamarbeit schätzte sie sehr.
Sechs Jahre war Frau Kritikos an der Lindenschule tätig, in denen sie nebst dem Unterrichten auch einige zusätzliche Arbeiten wahrnahm, z.B. organisierte sie die Adventsfeiern und ging als Vertreterin unserer Schule zu den Fortbildungen für die Mobilitätserziehung und zu den Fachkonferenzen Deutsch.
Niemals geht man so ganz, deshalb wird das Kollegium der Lindenschule sich gerne an die gemeinsame Zeit mit Frau Kritikos erinnern.
Wir wünschen Frau Kritikos vor allem Gesundheit und viele schöne Momente in dem neuen Lebensabschnitt „Ruhestand".

Herausgeber: Förderverein Lindenschule e.V.

Schulleiterin Marlies Leuth

Endlich hält Marlies Leuth ihre Versetzung in den Ruhestand in Händen. Jetzt gilt es, Abschied zu nehmen und Unterlagen zu sortieren.

Seit 1984 war sie an der einzügigen Grundschule Rohdenhaus tätig, fünf Jahre später wurde sie dort Schulleiterin. Da die Grundschule Rohdenhaus aber zu klein wurde, bestand zuerst ein Grundschulverbund mit der Lindenschule. Marlies Leuth leitete nun beide Schulen und bezeichnete sich selbst humorvoll als „mobile Schul-leiterin mit Beweglichkeit im Kopf und auf vier Rädern". Im Juni 2008 wurde die Grundschule Rohdenhaus dann aufgelöst.

Marlies Leuth, einige Mitglieder ihres Kollegiums und Rohdenhauser Schülerinnen und Schüler wechselten an die Lindenschule. Seitdem war Frau Leuth Schulleiterin der Lindenschule als Nachfolgerin von Frau Jutta Krivec.

Als Kollegium, Eltern- und Schülerschaft, Förderverein und OGATA danken wir Marlies Leuth sehr herzlich für ihr großes Engagement, ihre Zuverlässigkeit und ihr offenes Ohr für die pädagogischen und menschlichen Belange rund um die Lindenschule. Nun wir wünschen ihr von Herzen alles Gute und Liebe für ihren wohlverdienten Ruhestand.

Birgit Haske, Schulleiterin

Auf Wiedersehn und Dankeschön
Die Zeit mit euch war wunderschön

Liebe Mädchen und Jungen, liebe Eltern, liebes Lindenschul-Team,

nach mehr als 40 Jahren aktiver Tätigkeit als Lehrerin und Schulleiterin bin ich nun im Ruhestand. Gerne schaue ich auf die bewegten Jahre zurück. Abgesehen von den beiden schmerzhaften Ereignissen -die Schule Rohdenhaus auflösen zu müssen und aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr tätig sein zu können- habe ich sehr viele wunderbare Erfahrungen machen dürfen.

Die Lindenschule hat sich nicht nur äußerlich verändert. Gemeinsam haben wir den Lebens-Lern- und Erfahrungsraum Lindenschule weiter entwickelt. Dabei haben wir eigene Ideen realisiert oder Vorgaben umgesetzt. Viele Projekte und Veranstaltungen haben wir durchgeführt und so für ein abwechslungsreiches Schulleben gesorgt bzw. unseren Schülern und Schülerinnen zusätzliche Lernangebote ermöglicht. Gerne erinnere ich mich an die zahlreichen Schul- und Sportfeste, aber auch an Veranstaltungen wie „Den ganz normalen Tag" oder Mein Körper gehört mir, an Auftritte unserer Kinder, z.B. beim Trommeln gegen den Müll oder für die Flutopfer, so manche Preisverleihung und natürlich unsere Zirkuswochen.

Stets konnte ich auf Offenheit und eine engagierte Zusammenarbeit zählen.

Ich danke allen für ihre Freundlichkeit, das mir entgegen gebrachte Vertrauen und die großartige Unterstützung. Der Lindenschule wünsche ich weiterhin eine positive Entwicklung.

Den Kindern wünsche ich, dass sie mit Begeisterung die Lernchancen an der Lindenschule für eine erfolgreiche Schullaufbahn nutzen und ihre Grundschulzeit in guter Erinnerung behalten. Den Eltern wünsche ich weiterhin viel Freude daran, sich mit Ideen, Rat und Tat in die Zusammenarbeit einzubringen. Den Kolleginnen wünsche ich, dass sie trotz der Vielzahl von Neuerungen und permanenten Ansprüchen gesund bleiben und ihnen die Arbeit spürbare Freude bereitet.

Herzliche Grüße
Marlies Leuth

Sommerferien!!!

Zum Ende des Schuljahres 2014/2015 wünsche ich unseren Schülerinnen und Schülern und allen Eltern im Namen des Kollegiums und aller Mitarbeiter erholsame und sonnige Sommerferien.

Den Kindern der vierten Schuljahre wünschen wir alles Gute für ihre weitere Schullaufbahn und bedanken uns auch bei den Eltern für die fleißige Mithilfe in den vielfältigen Bereichen unseres Schullebens.

Birgit Haske
Schulleiterin